

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26005

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 20.12.2012

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 13.12.2012, 16:05 Uhr bis 20:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Seniorenvertreterin

Frau Maria Flöge-Becker

Presse

Zuschauer

**Entschuldigt:
Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum, Vortrag Herr von Keitz

Einleitungsbeschluss VEP Magnusstraße, Vortrag Herr Steinbach, Metropol Immobilien und Beteiligungs GmbH

Benennung der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Kunstbeirat und Gestaltungsbeirat

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Verkehrsbelastung in der Vorgebirgstraße (02-1600-18/12)
2211/2012

2.2 Bürgereingabe: Gefahr für Wasservögel durch Rennstrecke am Mediapark
(02-1600-54/12)
3111/2012

2.3 Bürgereingabe: Barrierefreier Zugang zur Südbrücke (02-1600-77/12)
3610/2012

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Stadtraummanagement 2010 / Von-Sandt-Platz
AN/0664/2012

4.1.2 Verkehrskonzept Altstadt
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 08.11.2012
3894/2012

- 4.1.3 Uhr auf dem Chlodwigplatz
hier: mündliche Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 13.09.2012, TOP 4.1.4
4093/2012
- 4.1.4 Vorschläge für Straßenerhaltungsmaßnahmen
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.06.2012, TOP 4.2.5
4272/2012
- 4.1.5 Unbearbeitete Anträge
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
AN/1533/2012
4514/2012
- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
- 4.2.1 Vordach Philharmonie, Anfrage Grüne
AN/1902/2012
- 4.2.2 Weihnachtsmarkt auf der Veloroute 1 Mauritiuswall zwischen Pilgrimstr. und Schaafenstr., Anfrage Grüne
AN/1903/2012
- 4.2.3 Räumlichkeiten der Kanusportfreunde Köln in der Rampe der Deutzer Brücke, Anfrage SPD
AN/1963/2012
- 4.2.4 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/1964/2012
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 4.3.1 Klingelpützpark - altes Laub
AN/1941/2012
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Ordnung des ruhenden Fahrradverkehrs Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße, Antrag SPD
AN/1734/2012
- 5.2 Situation für den Rad-/Fußverkehr auf der Richard-Wagner-Straße östlich der Moltkestraße, Antrag Grüne
AN/1900/2012

- 5.3 Antoniterkirche, Antrag CDU
AN/1917/2012
- 5.4 Barrierefreier Überweg auf dem Heumarkt, Antrag Grüne
AN/1901/2012
- 5.5 Unbebaute Grundstücke im Gebiet von Luxemburger, Trierer, Pfälzer und
Stolzestraße, Antrag SPD
AN/1919/2012
- 5.6 Entsiegelung: Schaffung von Ausgleichsflächen, Antrag Grüne
AN/1908/2012
- 5.7 Sponsoring für den "Lottobrunnen" im Theodor-Heuss-Park, Antrag Grüne
AN/1910/2012
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nord-
rhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1 Lkw-Führungskonzept 2012, * Sammelumdruck*
1460/2012
- 7.2 Sanierung der Grünfläche Helenenstraße zwischen "St. Apern-Straße" und
"Am Römerturm"
hier: Annahme einer Schenkung in Höhe von 10.000 € durch die Kölner Grün
Stiftung
3400/2012
- 7.3 ** von der Verwaltung zurückgestellt ** Umgestaltung des Knotenpunktes
Blaubach/Waidmarkt in Köln/Süd,
2420/2012
- 7.4 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der KAG-Satzung, * Sam-
melumdruck*
3482/2012
- 7.5 * Entfällt * Planung für die barrierefreie Anpassung der Haltestelle Ulrepforte
wird zurückgestellt
3380/2012
- 7.6 Festlegung des Standortes für eine behindertengerechte Toilettenanlage der
Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf dem Neumarkt
2633/2012

- 7.7 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011
- 7.8 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an die Sportvereinigung Deutz 05
3899/2012
- 7.9 Willy-Millowitsch-Platz - gemeinsamer Antrag aller Fraktionen in der BV 1 - AN/1706/2012
4164/2012
- 7.10 entfällt, s. TOP 10.7
- 7.11 DE: Antrag auf Nutzung des Chlodwigplatzes durch die Künstlerin Angie Hiesl
4213/2012
- 7.12 Beschluss über die Ergänzung der frühzeitigen und intensiven Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen in Köln-Altstadt/Süd nach durchgeführtem Wettbewerb
4264/2012
- 7.13 Bebauungsplan-Entwurf 67458/07 *Sammelumdruck*
Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich A in Köln-Altstadt/Nord
4163/2012
- 7.14 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse, * Sammelumdruck*
Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung;
hier: Auftrag zur Entwurfsplanung - Planungsbeschluss
4201/2012
- 7.15 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
4337/2012
- 7.16 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Vortrag Herr Dr. Bauer, * Sammelumdruck *
hier: Baubeschluss 2. Bauabschnitt/Ufertreppe
4191/2012

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Steg am Aachener Weiher

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung u.a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen

10.1 Holzeinschlagsplanung 2013
3950/2012

10.2 Ergebnis des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs "Teilneubau Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ) der Fachhochschule Köln (FH Köln) in Deutz", Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW)
4051/2012

10.3 Anlegen eines Schulgarten und notwendige Baumfällungen
2107/2012

10.4 Pflasterung Eintrachtstraße/Ritterstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.06.2011, TOP 5.1.1
4099/2012

10.5 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungscentren“
4167/2012

10.6 Stadtplan "Köln für alle - Barrierefreie Spaziergänge durch die Altstadt"
4067/2012

10.7 Werbeanlage Richard-Wagner-Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates
AN/1096/2011 und AN/1533/2012
4121/2012

10.8 Ergebnis des Wettbewerbs "Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels"
4212/2012

10.9 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012
4253/2012

10.10 Brüsseler Platz - Jahresbilanz 2012 * Sammelumdruck *
4342/2012

- 10.11 Aussagen der Verwaltung zum TOP 13.2 der 32. Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss vom 08.11.2012, Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68459/02
Arbeitstitel: "2. Änderung ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz
4187/2012
- 10.12 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Sachstandsbericht
4190/2012
- 10.13 Mitteilung über Baumfällungen - Realschule Im Hasental 41, Köln-Deutz
4501/2012
- 10.14 Beantwortung der Anfrage Herr Graf, Bündnis 90/Die Grünen, in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 08.11.2012 (TOP 8.3) Gebäude der Stadtbibliothek am Josef-Haubrich-Hof
4448/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt und auf dem Alter Markt/Heumarkt (auf dem Heumarkt mit integrierter Eislaufbahn) im Zeitraum 2013 - 2017
4523/2012

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Außengastronomie Aachener Straße
3178/2012

4 Bericht aus den Beiräten

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

0.1 StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum, Vortrag Herr von Keitz

0.2 Einleitungsbeschluss VEP Magnusstraße, Vortrag Herr Steinbach, Metropol Immobilien und Beteiligungs GmbH

0.3 Benennung der Mitglieder der Bezirksvertretung für den Kunstbeirat und Gestaltungsbeirat

Zur Vertretung der Bezirksvertretung im Kunstbeirat wird benannt: Frau Wintner.

Zur Vertretung der Bezirksvertretung im Gestaltungsbeirat wird benannt: Herr Schenk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Verkehrsbelastung in der Vorgebirgstraße (02-1600-18/12) 2211/2012

Die Petentin erläutert ihre Eingabe. Sie weist auf den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 10.05.2012 hin, der wie folgt lautet:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Vorgebirgsstraße ein Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer eingerichtet werden kann. Vor der Umsetzung ist die Planung der Bezirksvertretung vorzustellen.“

Frau Felden, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, nimmt für die Verwaltung Stellung.

Frau Dr. Reimers, Grüne, weist darauf hin, dass bereits 2008 ein Radfahrstreifen für diesen Bereich von der Verwaltung angekündigt worden sei. Da die Vorgebirgstraße zu den am höchsten belasteten Straßen in Köln gehört, sieht sie dringenden Handlungsbedarf. Sie plädiert daher für eine Lärm- und Luftschadstoffmessung und die Einrichtung eines markierten Radfahrstreifens, durch den die Fahrbahn für Kraftfahrzeuge auf eine Einspurigkeit reduziert wird. Diese Einspurigkeit würde auch die Möglichkeit bieten, den von den Petenten vorgeschlagenen Kreisverkehr einzurichten.

Herr Deutsch, FDP, schlägt als Kompromiss die Einrichtung eines gestrichelten Schutzstreifens für Radfahrer vor, der im Gegensatz zum rot markierten Radfahrstreifen auch von den Kraftfahrzeugführern überfahren werden kann.

Frau Felden sieht die Einrichtung auch des Schutzstreifens kritisch, da durch die hiermit verbundene Einspurigkeit für Kraftfahrzeuge mit einer höheren Staugefahr zu rechnen sei. Sie regt an, zunächst die Ergebnisse aus der beauftragten Lärmmessung abzuwarten, bei der auch Verkehrszahlen ermittelt werden.

Herr Hupke weist darauf hin, dass in den letzten Jahren eine extreme Steigerung des Fahrradverkehrs stattgefunden hat. Dies müsse bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

Frau Dr. Killersreiter bittet bei den Überlegungen auch den Beschluss der Bezirksvertretung vom 22.09.2011 zu beachten. Der Beschluss lautet: Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat eine Beschlussvorlage vorzulegen mit dem Ziel, die Platanenallee Vorgebirgsstraße ab Bonner Wall stadteinwärts als Naturdenkmal einzutragen. Sie bittet das Grünflächenamt diesbezüglich um eine Sachstandsmitteilung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt den Petenten für ihre Eingabe. Der Ausschuss bestätigt den Beschluss der Bezirksvertretung 1 vom 10.05.2012, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, zu prüfen, ob auf der Vorgebirgsstraße ein Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer eingerichtet werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, zusätzlich zu der bereits beauftragten Lärmuntersuchung eine Luftschadstoffmessung durchzuführen. Die Ergebnisse der Prüfung sind mit einer Beschlussvorlage dem Verkehrsausschuss vorzulegen unter Beteiligung der Bezirksvertretungen 1 und 2 sowie des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Bürgereingabe: Gefahr für Wasservögel durch Rennstrecke am Mediapark (02-1600-54/12) 3111/2012

Die Petentinnen erläutern ihre Eingabe.

Auf Vorschlag von Herrn Müller, Grüne, wird vereinbart, Anfang 2013 zusammen mit dem Grundstückseigentümer, der Mediapark Gesellschaft, der Verwaltung, den Petenten und der Polizei einen Ortstermin zu machen, um vor Ort geeignete Maßnahmen zu überlegen.

Frau Klock, Amt für öffentliche Ordnung, wird Kontakt zur Polizei aufnehmen, um anzuregen, im betreffenden Bereich Geschwindigkeitskontrollen vorzunehmen.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

2.3 Bürgereingabe: Barrierefreier Zugang zur Südbrücke (02-1600-77/12) 3610/2012

Die Petentin erläutert ihre Eingabe.

Herr Schenk, CDU, unterstützt die Petition und sieht dringenden Handlungsbedarf, da die Brücke vom Fuß- und Radverkehr rege genutzt werde.

Für die Verwaltung nimmt Herr Matzel vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau Stellung.

Herr Reiferscheid, SPD, bedauert, dass die seinerzeitige Planung zur Herstellung der Barrierefreiheit nicht weiter verfolgt wurde. Es könne aber nicht sein, dass nun aus gestalterischen oder ästhetischen Gründen die Barrierefreiheit zurückstehen muss.

Auf Vorschlag von Frau Berscheid wird ein Ortstermin mit der Fachverwaltung (inklusive Seniorenvertretung und Behindertenvertretung) vereinbart,

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler wurden benannt: Frau Dr. Börschel, Frau Dr. Killersreiter und Frau Wintner.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Stadtraummanagement 2010 / Von-Sandt-Platz AN/0664/2012

4.1.2 Verkehrskonzept Altstadt hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In- nenstadt am 08.11.2012 3894/2012

4.1.3 Uhr auf dem Chlodwigplatz hier: mündliche Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung In- nenstadt vom 13.09.2012, TOP 4.1.4 4093/2012

4.1.4 Vorschläge für Straßenerhaltungsmaßnahmen hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 21.06.2012, TOP 4.2.5 4272/2012

- 4.1.5 Unbearbeitete Anträge**
 - Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**
 - AN/1533/2012**
 - 4514/2012**

- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**
 - 4.2.1 Vordach Philharmonie, Anfrage Grüne**
 - AN/1902/2012**

 - 4.2.2 Weihnachtsmarkt auf der Veloroute 1 Mauritiuswall zwischen Pilgrimstr. und Schaafenstr., Anfrage Grüne**
 - AN/1903/2012**

 - 4.2.3 Räumlichkeiten der Kanusportfreunde Köln in der Rampe der Deutzer Brücke, Anfrage SPD**
 - AN/1963/2012**

 - 4.2.4 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD**
 - AN/1964/2012**

- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
 - 4.3.1 Klingelpützpark - altes Laub**
 - AN/1941/2012**

- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
 - 5.1 Ordnung des ruhenden Fahrradverkehrs Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße, Antrag SPD**
 - AN/1734/2012**

Frau Dr. Börschel, SPD, erläutert ihren Antrag.

Herr Mevenkamp, CDU, schlägt der Verwaltung ergänzend vor, mit dem Betreiber des Sportstudios Kontakt aufzunehmen, da sich dieses möglicherweise finanziell an Fahrradabstellanlagen beteiligen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zu entwickeln, wie der ruhende Fahr-

radverkehr im Bereich Richard-Wagner-Straße/Moltkestraße entlang des Sportstudios so geordnet werden kann, dass Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmern reduziert und ihre Sicherheit erhöht wird.

Dazu sollen in einem ersten Schritt 2-3 KFZ-Stellplätze an der Moltkestraße (ab Ecke Richard-Wagner-Straße) in Fahrradstellplätze umgewandelt werden.

Mittelfristig soll die Verwaltung prüfen, für den Radverkehr ab Aachener Straße (Höhe Aachener Weihe) und weiter die Richard-Wagner-Straße stadteinwärts anstelle eines Radwegs (neben dem Fußgängerweg) eine Fahrradspur einzurichten, um den so gewonnenen Raum für die Einrichtung von Fahrradstellplätzen zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Situation für den Rad-/Fußverkehr auf der Richard-Wagner-Straße östlich der Moltkestraße, Antrag Grüne AN/1900/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Situation für Radfahrer und Fußgänger auf der Richard-Wagner-Straße östlich der Moltkestraße zu verbessern. Hierzu zählt eine Lösung für die Kurzparksituation bei der Kinderbetreuungseinrichtung und eine Lösung des Einfahrens auf das Gelände der Berufsschule.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.3 Antoniterkirche, Antrag CDU AN/1917/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Genehmigung eines Standes oder Zeltens vor der Antoniterkirche klare Richtlinien zu erlassen, die dem Veranstalter den Auf- und Abbau des Standes oder Zeltens nur außerhalb der Gottesdienste erlauben.

Des weiteren wird die Verwaltung gebeten, zu überlegen, wie die Querriegelsituation, die durch den dort vorhandenen Marktstand auf dem Platz zwischen Peek & Cloppenburg und der Antoniterkirche und dem Stand bzw. Zelt vor den Kirche entsteht, vermieden werden kann, so dass die Eingänge der Antoniterkirche nicht verdeckt werden und besser erreichbar sind.

Die Kirchengemeinde ist bei den Planungen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.4 Barrierefreier Überweg auf dem Heumarkt, Antrag Grüne
AN/1901/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, dass der barrierefreie (da mit gesägten Steinen ausgestattete) Überweg an der westlichen Platzseite (Nähe Bolzengasse) besser sichtbar ist und vor falsch parkenden Fahrzeugen geschützt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.5 Unbebaute Grundstücke im Gebiet von Luxemburger, Trierer, Pfälzer
und Stolzestraße, Antrag SPD
AN/1919/2012**

Herr Müller, Grüne, regt einen Ortstermin mit Vertretern des Stadtentwicklungsausschusses und des Umweltausschusses an, um ggf. Grünflächen festzulegen, die nicht bebaut werden.

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.6 Entsiegelung: Schaffung von Ausgleichsflächen, Antrag Grüne
AN/1908/2012**

Frau Dr. Killersreiter erläutert ihren Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Reiferscheid erklärt sie, dass nicht die den Park querende Cleverstraße gemeint sei, sondern nur der asphaltierte Weg, der nur zur Bewirtschaftung von Fahrzeugen befahren wird.

Frau Wintner, CDU, schlägt die Änderung in einen Prüfauftrag im Zusammenhang mit der gesamten Umgestaltung des Parks vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den asphaltierten, befahrbaren Weg östlich des Entenweihers von der Asphaltierung zu befreien. Der Weg kann z.B. mit einem wasserdurchlässigen, befahrbaren Untergrund versehen werden. Weiterhin soll die östliche asphaltierte Parkumrandung gegenüber der Bastei ebenfalls als Ausgleichsfläche vorgesehen und entsiegelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris (Pro Köln), bei Enthaltung der CDU.

**5.7 Sponsoring für den "Lottobrunnen" im Theodor-Heuss-Park, Antrag
Grüne
AN/1910/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den in den 50iger Jahren errichteten "Lottobrunnen" im Theodor-Heuss-Park, der mittlerweile komplett sanierungsbedürftig und stillgelegt ist, einen Sponsor zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris (Pro Köln).

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

**7.1 Lkw-Führungskonzept 2012, * Sammelumdruck*
1460/2012**

**7.2 Sanierung der Grünfläche Helenenstraße zwischen "St. Apern-Straße" und "Am Römerturm"
hier: Annahme einer Schenkung in Höhe von 10.000 € durch die Kölner Grün Stiftung
3400/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung dankend an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen entsprechend dem Sanierungskonzept für die Grünanlage am Römerturm an der Helenenstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 ** von der Verwaltung zurückgestellt ** Umgestaltung des Knotenpunktes Blaubach/Waidmarkt in Köln/Süd,
2420/2012**

**7.4 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der KAG-Satzung, *
Sammelumdruck*
3482/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 227. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Jorris (Pro Köln).

**7.5 * Entfällt * Planung für die barrierefreie Anpassung der Haltestelle Uirepforte wird zurückgestellt
3380/2012**

**7.6 Festlegung des Standortes für eine behindertengerechte Toilettenanlage der Fa. JCDecaux Deutschland GmbH auf dem Neumarkt
2633/2012**

Es wird vereinbart, zunächst einen Ortstermin mit der Behindertenbeauftragten, dem Ordnungsamt und dem Bauverwaltungsamt zu vereinbaren, um vor Ort einen geeigneten Standort abzuwägen.

Beschluss:

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**7.7 Fahrradfreundliche Gestaltung der Einmündung Dürener Straße/Universitätsstraße
3938/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 schließt sich dem Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Lindenthal an und empfiehlt folgenden **ergänzten Beschluss**:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, für den Knoten Universitätsstraße/Dürener Straße auf der Grundlage der Variante 3 der Vorentwurfsplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung für die straßenbaulichen und lichtsignaltechnischen Maßnahmen zu erstellen. **Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass auch während der Berufsverkehrszeiten in den ersten 10 Sekunden nach Beginn der Grünphase die Möglichkeit geschaffen wird, die Straße in einem Zug zu überqueren. Weiterhin ist zu prüfen, ob die Verlegung der östlichen Bushaltestelle in die ehemalige Dürener Straße möglich ist.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.8 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Zuschuss an die Sportvereinigung Deutz 05 3899/2012

Frau Dr. Börschel (SPD) bittet darauf zu achten, dass bei der Planung der Sanitäranlagen auch barrierefreie Bereiche berücksichtigt werden.

(Nachträglicher Hinweis aus der Fachverwaltung dazu: Im Bestand befindet sich bereits eine barrierefreie Sanitäranlage.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss (mit Hinweis zur Barrierefreiheit):

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 191.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2012 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an die Sportvereinigung Deutz 05 zur Erweiterung des Vereinsheims um Umkleidekabinen und Duschräume auf der Sportanlage Dr. Simons-Straße in Köln-Deutz. Es handelt sich um die Verwendung von zweckgebundenen Mitteln aus der Sportpauschale.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.9 Willy-Millowitsch-Platz - gemeinsamer Antrag aller Fraktionen in der BV 1 - AN/1706/2012 4164/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Sie spricht sich jedoch gegen den Vorschlag einer Alternativenprüfung aus und bestätigt ihren Beschluss vom 08.11.2012.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Benennung des jetzigen sogenannten „Gertrudenplätzchen“ – zwischen Apostelnstraße und Gertrudenstraße – in Willy-Millowitsch-Platz, ohne Umbenennung des Hauses Breite Straße Nr. 169, in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 entfällt, s. TOP 10.7

7.11 DE: Antrag auf Nutzung des Chlodwigplatzes durch die Künstlerin Angie Hiesl 4213/2012

Frau Dr. Börschel gibt zu Protokoll, dass sie die Dringlichkeitsentscheidung bewusst nicht unterschrieben habe, da sie es nicht akzeptabel findet, dass für eine solch aufwendige und lange geplante Kunstaktion eine Dringlichkeitsentscheidung eingeholt wird. Die SPD-Fraktion behält sich vor, bei solchen Aktionen zukünftig gegen die nachträgliche Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zu stimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 genehmigt die erteilte Dringlichkeitsentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Künstlerin Angie Hiesl, Severinstr. 11, 50678 Köln die Erlaubnis zur Durchführung der Kunst-Performance „Stillleben – und leise schlummert...“ auf dem Chlodwigplatz am 6., 7., 8., 13., 14. und 15. Dezember 2012 in der Zeit von jeweils 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (incl. Auf- u. Abbau) sowie am 03., 04. und 05. Dezember 2012 zu gleichen Uhrzeiten für vorhergehende Proben zu erteilen. Die Erlaubnis umfasst auch die Option auf weitere Aufführungen am 20. und 21. Dezember 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung Frau Dr. Börschel und Herr Hufen (beide SPD).

7.12 Beschluss über die Ergänzung der frühzeitigen und intensiven Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Entwicklung der ehemaligen Archivflächen in Köln-Altstadt/Süd nach durchgeführtem Wettbewerb 4264/2012

Beschluss:

Von der Verwaltung zurückgestellt.

**7.13 Bebauungsplan-Entwurf 67458/07 *Sammelumdruck*
Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich A in Köln-Altstadt/Nord
4163/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 67458/07 für das Gebiet zwischen Brandenburger Straße, Domstraße, Altenberger Straße und Johannisstraße sowie für den Bereich Johannisstraße 43 bis 47 und Breslauer Platz 2 (Flurstücke 575, 576, 460, 461, 462, 463, Gemarkung Köln, Flur 28) in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord– abgegebene Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfes Nummer 67458/07 – Arbeitstitel: Brandenburger Straße in Köln-Altstadt/Nord– in Teilbereich A und Teilbereich B gemäß Anlage 1 aufzuteilen;

3. den Bebauungsplan Nummer 67458/07 –Arbeitstitel: Brandenburger Straße Teilbereich A in Köln-Altstadt/Nord– für das Gebiet zwischen Brandenburger Straße, Domstraße, Altenberger Straße und Johannisstraße mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;
4. das Bebauungsplanverfahren für Teilbereich B entsprechend dem Abwägungsvorschlag in Anlage 3, Nummer 3 und Nummer 4, als separates Verfahren fortzuführen;
5. die Teilaufhebung des unterliegenden Durchführungsplanes A Nummer 6644 Nb 1/03 (67457/03) für das Gebiet zwischen Brandenburger Straße, Johannisstraße, Altenberger Straße, Maximinenstraße und Domstraße –Arbeitstitel: Baublock zwischen Jakordenstraße, Johannisstraße, Brandenburger Straße und Domstraße in Köln-Altstadt/Nord–, der im Bereich des Planungsgebietes keinen qualifizierten Bebauungsplan, sondern einen Fluchtlinienplan darstellt, als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die Grünen, bei Enthaltung Frau Wintner (CDU).

7.14 Städtebauliche Neuordnung des Domumfeldes im Bereich Trankgasse, * Sammelumdruck* Bauabschnitt 2 des Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Verbesserung der Domumgebung; hier: Auftrag zur Entwurfsplanung - Planungsbeschluss 4201/2012

Frau Tillessen und Herr Deutsch bitten bei der Planung darauf zu achten, dass die Wegeverbindungen für Fußgänger beachtet und nicht eingeschränkt werden.

Herr Graf bittet darauf zu achten, dass durch die Umbaumaßnahmen ein späterer möglicher neuer Steg zu Gleis 1 des Hauptbahnhofs nicht verhindert wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. kurzfristig auf der Grundlage der vom Architekturbüro Allmann, Sattler und Wappner im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes für die Domumgebung bislang vorgelegten Planungsstudien die weitere Entwurfsplanung für den Bauabschnitt 2 (Bereich Trankgasse) zu erarbeiten. Ziel ist es, die notwendigen Abriss- und Rohbaumaßnahmen zusammen mit den Leistungen für Bauabschnitt 1 auszuschreiben. Diese Ausschreibung ist für Frühjahr 2013 geplant;

2. die im Bauabschnitt 2 angedachten baulichen Änderungen für den Domtreppentunnel zurückzustellen;
3. die Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung in Form eines Dringlichkeitsbeschlusses zeitnah vorzulegen, damit eine gemeinsame Ausschreibung mit Gewerken des Bauabschnitts 1 erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.15 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Innenstadt
4337/2012**

**7.16 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Vortrag Herr
Dr. Bauer, * Sammelumdruck *
hier: Baubeschluss 2. Bauabschnitt/Ufertreppe
4191/2012**

Für die Verwaltung stellen Herr Neweling, Herr Dr. Bauer und Herr Dr. Trier die Planungen vor.

Herr Dr. Trier erklärt, dass die Bodendenkmäler durch den Bau der Ufertreppe nicht tangiert werden.

Herr Schenk, CDU, merkt an, dass er die Ergebnisse aus dem seinerzeitigen Workshop anders in Erinnerung habe und er Bedenken habe, dass die archäologischen Denkmäler nicht ausreichend Berücksichtigung finden.

Herr Hupke regt an, die Möglichkeit der Baustellenbelieferung über den Rhein in die Ausschreibung mit aufzunehmen. Herr Neweling wird diese Anregung aufnehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Bau der Ufertreppe des Rheinboulevards mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 11,5 Mio. €.

Er beschließt für die Ausbaurkosten eine Teilfreigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.153.389 € im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, bei Finanzstelle 6700-1301-1-9730 / Regionale 2010 – Rheinboulevard, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2012.

Die Freigabe erfolgt gem. § 82 GO NW (Fortführungsmaßnahme und förderrechtliche Verpflichtung).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Löwisch (Linke), bei Enthaltung Herr Schenk (CDU).

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Steg am Aachener Weiher

Auf Nachfrage erklärt Herr Neweling, dass die Ausschreibung und Kostenschätzung fertig sei. Aufgrund einer Kostenerhöhung ist voraussichtlich noch ein politischer Beschluss erforderlich. Mit dem Baubeginn sei im Frühjahr/Sommer 2013 zu rechnen.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung u.a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen

10.1 Holzeinschlagsplanung 2013

3950/2012

10.2 Ergebnis des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs "Teilneubau Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ) der Fachhochschule Köln (FH Köln) in Deutz", Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW)

4051/2012

10.3 Anlegen eines Schulgarten und notwendige Baumfällungen

2107/2012

10.4 Pflasterung Eintrachtstraße/Ritterstraße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.06.2011, TOP 5.1.1

4099/2012

10.5 Inklusionsentwicklung an Kölner Schulen: Aktueller Stand zur Entwicklung „Regionaler Unterstützungszentren“

4167/2012

10.6 Stadtplan "Köln für alle - Barrierefreie Spaziergänge durch die Altstadt"

4067/2012

10.7 Werbeanlage Richard-Wagner-Straße

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

AN/1096/2011 und AN/1533/2012

4121/2012

Herr Graf bittet die Verwaltung um ergänzende Stellungnahme, aus welchem Grund das hier durchgeführte Verfahren der Beteiligung der Bezirksvertretung an anderer Stelle nicht angewandt wurde. An der Aachener Straße (in der Nähe der Bahnunterführung) wurde eine zusätzliche Werbeanlage installiert, ohne dass die Bezirksvertretung 1 zuvor dazu gehört wurde.

- 10.8 Ergebnis des Wettbewerbs "Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels"
4212/2012**

- 10.9 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2012
4253/2012**

- 10.10 Brüsseler Platz - Jahresbilanz 2012 * Sammelumdruck *
4342/2012**

- 10.11 Aussagen der Verwaltung zum TOP 13.2 der 32. Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss vom 08.11.2012, Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes 68459/02
Arbeitstitel: "2. Änderung ICE-Terminal Messe" in Köln-Deutz
4187/2012**

- 10.12 Bildungslandschaft Altstadt Nord, Sachstandsbericht
4190/2012**

- 10.13 Mitteilung über Baumfällungen - Realschule Im Hasental 41, Köln-Deutz
4501/2012**

- 10.14 Beantwortung der Anfrage Herr Graf, Bündnis 90/Die Grünen, in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 08.11.2012 (TOP 8.3) Gebäude der Stadtbibliothek am Josef-Haubrich-Hof
4448/2012**

Gez.Hupke
Vorsitzender

gez. Droske
Schriftführer